

Werte: Was sie sind, wozu man sie braucht und was den Umgang mit ihnen auch und gerade in der Polizei schwierig macht

Kurzbezeichnung: Ethik-Seminar

Zeit: 7.11., 14.00 Uhr – 09.11., 12.00 Uhr

Onlineveranstaltung	
Präsenzveranstaltung	
Inhouse-Veranstaltung	X

Veranstaltungsort: DHPol

Veranstaltungsart/Kategorie: Seminar, funktionsbezogen

Teilnehmerzahl: 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Teilnahmeschlüssel Bund / Länder:

BPOL/BMI	BKA	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	LSA	SH	TH
6	5	5	7	3	1	1	1	4	1	5	11	2	2	2	1	2	1

Ziel: Werte haben Konjunktur – auch und gerade in der Polizei. Das Anliegen, sich Klarheit über die eigenen Werte zu verschaffen, sie zu kodifizieren und zu kommunizieren, ist für viele Organisationen, aber auch für die Gesellschaft als Ganze eine große Herausforderung. Der Wert der Werte wird dabei darin gesehen, dass sie moralisch-ethisch fundierte normative Gemeinsamkeiten nicht nur ausdrücken, sondern auch zu deren Umsetzung motivieren können. Unter den Bedingungen einer größer werdenden Pluralisierung und Individualisierung erscheint dieses Anliegen immer verständlicher, aber gleichzeitig machen genau diese Umstände es immer schwieriger, es zu verwirklichen. So stellt sich die Frage, welche Chancen bietet und welche Risiken beinhaltet der aktuelle Wertediskurs für die Polizei?

Das Seminar geht dieser Frage in interdisziplinärer Perspektive nach. Es gilt den aktuellen Sachstand des organisationsbezogenen Wertediskurses besonders im Bereich der Polizei darzustellen (Erhebungen, Instrumente, Ergebnisse). Es soll Raum für „Best-Practice-Beispiele“ gegeben werden, aber auch Grenzen und Nebenwirkungen dieser Bemühungen in den Blick kommen. Darüber hinaus sollen verschiedene Bereiche der Werteforschung zu Wort kommen (philosophische, psychologische, [organisations-]soziologische, juristische und theologische Aspekte). Auf dieser Grundlage soll die Bedeutung von Werten erörtert und im Hinblick auf konkrete polizeiliche Problemstellung in Alltagsorganisation und in besonderen Einsatzlagen diskutiert werden.

- Inhaltliche Schwerpunkte:**
- Gibt es Werte und wie kann man sie erkennen? *(Moral-)Philosophische Aspekte.*
 - Woher kommen und wie entwickeln sich Werte? *(Moral-)Psychologische Aspekte.*
 - Die Bedeutung von und der Umgang mit Werten in Gruppen und Organisationen. *(Organisations-)Soziologische Aspekte.*
 - Lassen sich Werte „managen“? Aspekte von Führung und Leadership
 - Zur Bedeutung von Verfassungswerten. *Rechtliche Aspekte.*

- Möglichkeiten des Umgangs mit Werten in der Polizei – Praxisbeispiele aus der Praxis.

Zielgruppe:

Führungskräfte des höheren Dienstes, Polizeipfarrerinnen und -pfarrer sowie Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der Polizei, Lehrkräfte in der polizeilichen Aus- und Fortbildung, die sich mit berufsethischen Fragen auseinandersetzen, Polizeiärztinnen und -ärzte

Leitung/Gestaltung:

Ev. Landespfarrer Werner Schiewek,
Fachstelle II.7 Ethik / Berufsethik